

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 238.

Montag den 26. August.

1861.

Bekanntmachung.

In Folge mehrfacher Beschwerden bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß ungebührliches und muthwilliges Weitschenkallen verboten ist und Diejenigen, welche diesem Verbote zuwiderhandeln, mit Geldstrafe bis zu 5 \mathcal{M} oder verhältnismäßigem Gefängnisse werden belegt werden.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Wegler.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 23. August 1861.

Die nach §. 24 des revidirten Regulativs für die Communalgarden Sachsens vom 14. Mai 1851 vorgeschriebene alljährliche Revue der Communalgarde findet nächste **Wittwoch den 28. August e.** statt.

Die Mannschaften sind zu beordern, sich an diesem Tage Nachmittags **Punct 4 Uhr** ohne vorheriges Dienstsinal in parademäßiger Dienstkleidung und bei gutem Wetter in weißen Beinkleidern auf ihren resp. Sammelplätzen einzufinden.

Im Fall die Revue an diesem Tage unterbleiben müßte, wird das Signal „Los“ gegeben werden.

Das Commando der Communalgarde.
von Jenker, Vice-Commandant.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 94. Abonnements-Vorstellung.
Sastvorstellung der Frau Bertram von der deutschen Oper zu Rotterdam und des Fräul. Brenken vom großherzoglichen Hof-theater zu Karlsruhe.

Die Zauberflöte.

Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Schilke.
Lamino	Herr Bernard.
Die Königin der Nacht	
Pamina, ihre Tochter,	
Der Sprecher	Herr Witt.
Erster Priester	Herr Kühn.
Zweiter Priester	Herr Pröhl.
Erste Dame	Frau Bachmann.
Zweite Dame	Frau Treptau.
Dritte Dame	Fräul. Karg.
Monostatos, ein Mohr,	Herr Bachmann.
Papageno	Herr Lüd.
	Fräul. Meyer.
	Fräul. Gentsch.
	Frau Ludwig.
Drei Genien	

Ein altes Weib. Sklaven. Priester.
Die Königin der Nacht — Fräul. Brenken.
Pamina — Frau Bertram.

Der Text der Oper ist an der Cassé für 3 Kreuzer zu haben.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Vorm. 8—12 Uhr

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Berein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Hofmähler.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Muskeln u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kiste.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel

de Prusse.

Photographisches Atelier von T. Brasch, Königsstraße Nr. 11.

Vortrags-Büstenarten v. Dhd. 4 \mathcal{M} , Photographien von 1 \mathcal{M} an.

Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien

und Panotypen. Büstenarten à Dhd. 3 \mathcal{M} .

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-

und Douche-Bäder, so wie Hansbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Der wegen Geisteskrankheit von dem hiesigen Königl. Gerichts-
amte im Bezirksgerichte unter Vormundschaft gestellte, bisher hier
wohnhaft gewesene Privatmann

Albert Anton Mallau aus Neufellerhausen,
dessen Signalement nachsteht, hat sich seit ungefähr 14 Tagen
heimlich von hier entfernt und es ist über dessen dermaligen Aufent-
halt nichts zu ermitteln gewesen.

Wir bitten um sofortige Mittheilung für den Fall, daß über
Mallauns jegigen Aufenthalt etwas bekannt worden sein oder noch
bekannt werden sollte.

Leipzig, den 22. August 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Wegler. Einert.

Signalement.

Alter: 36 Jahre; Größe: mittel; Haare: braun; Stirn: freil;
Augenbrauen und Augen: bräunlich; Nase und Mund: proport.;
Bart: braun; Zähne: gut; Kinn und Gesicht: rund.

Bekanntmachung.

Die zum Nachlasse des Herrn Dr. med. Carl Gottlieb
Wagner gehörigen, im Februar d. J. von der Versteigerung
ausgeschlossenen Pretiosen, Frauenkleider, Wäsche, seinen Glas-
und meist Meißner Porzellansachen, Noten, Meubles und dergl.
sollen den 27. August d. J. und an den folgenden Tagen Vorm.
von 9 und Nachm. von 3 Uhr an in Auerbachs Hof, Gewölbe
Nr. 49/50 versteigert werden.

Leipzig, den 18. August 1861.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abth. für Vorm. und Nachl. Sachen.

Rüger.

AUCTION

im weißen Adler. Unter
Nr. 242—57 des Kataloges
kommen morgen Vormittag
einige Stück **Poll de chevre** und **Bärge**, eine Partie
wollene Umschlagelücher, Unterjacken, Scheren und
Messer, so wie ein Pöschchen ff. Olivenöl vor.

AUCTION

im weißen Adler. Morgen
Vormittag 10 Uhr: ein **Wieg-**
messer, 60 Pfd. schwer, ein **Wieg-**
block, 2 Ellen im Durch-
messer, eine **Wurstmachine**, ein **Ofen**, ein **Kessel** und
div. **Fleischerutensilien**, so wie einige Stück **Federbetten**.

Rothwein,

einige Hundert Flaschen, kommt morgen Vormittag 11 Uhr im
weißen Adler mit zur Versteigerung.

So eben ist erschienen und vorräthig bei **Sturichs, Fleischher, Kocca, D. Klemm, C. Voigt, Rosberg u. s. w.:**

Der Straßenstaub in Leipzig.

Eine medicinal-polizeiliche Skizze

von
Professor Dr. Sonnenkalb,
Stadtbezirksarzt.

Brochirt. Preis 3 Mgr.

Leipzig. **A. Förstner'sche Buchhandlung** (Kühn'sche Felle).

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pöggau, Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 &
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Mit

Voll-Loosen . . .

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

Eine Dame ertheilt Kindern billigen Unterricht im Englischen. Näheres Neustädtchhof Nr. 31, 1/2 Treppe.

Rudolph Moser
Musterzeichner

Rossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprin).
NB. Ebendasselbst werden (ganze Ausstattungen) Wäsche, so wie die feinsten Weissstickerolen gefertigt.

Schrei-Puppen, Figuren aller Art, Gips, Bernstein, Glas, Porzellan, Marmor u. dergl. reparirt Schneider, Schulgasse 14, 3 Treppen.

Lampen aller Art werden schnell und gut gereinigt wie seit mehreren Jahren Petersstraße Nr. 3, im Durchgang im Hofe links 1 Treppe.

Ganze à 51 Thlr.	— Mgr.
Halbe à 25	15
Viertel à 12	22 1/2
Achtel à 6	12 1/2

Ganze à 40 Thlr.	24 Mgr.
Halbe à 20	12
Viertel à 10	6
Achtel à 5	4

4. Classe 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Ziehung Montag den 2. September d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Den 2. Septbr. a. c. wird die 4. Classe der 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne:

**1 à 20,000 Thlr., 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr.,
1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.**

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Kaufloose 4. Classe Carl Zieger, in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 empfiehlt

Neumarkt Nr. 6.

NB. In 3. Classe erhielt meine Collecte wieder den 2. Hauptgewinn von

8000 Thaler auf Nr. 34495. D. O.

Concessionirtes

Leipziger Packträger-Institut.



Im Juli d. J. haben wir, dem Bedürfnis unserer Stadt entsprechend, ein Packträger-Institut errichtet, das sich, auf Zweckmäßigkeit und Billigkeit gegründet, der dankenswerthen Theilnahme des Publicums erfreut. — Seitdem ist ein concurrirender Verein unter dem Namen „Packträger-Verein“ entstanden, deren Mitglieder (Eckenscher im Verein einiger hinzuge tretener Leute) es sich zur Pflicht zu machen scheinen, unseren Verein in Betreff des Neusseren nach allen Richtungen hin nachzuahmen, wodurch eine Täuschung des Publicums nur zu leicht hervorgerufen werden kann.

Das uns wohlwollende Publicum erlauben wir uns in Folge dessen besonders darauf aufmerksam zu machen, daß sich die Leute unseres Instituts außer den an den Rücken befestigten Schildern mit der Aufschrift „Leipziger Packträger“ noch durch roth eingefasste Kragen so wie durch die auf der Brust der Uniform sich befindenden Buchstaben **L. P. I.** besonders auszeichnen; endlich dadurch, daß sie die Nummern 1—100 (die Leute des Packträger-Vereins dagegen die Nummern von 101 an) tragen.

Indem wir unser Institut auch ferner dem Wohlwollen des Publicums empfehlen, zeichnen

achtungsvoll

Adolph Paul & Wilhelm Schmidt,

Inhaber des „Leipziger Packträger-Instituts.“

Bekanntmachung.

Da ich hoffe, daß sich der Leipziger Packträger-Verein durch Pünctlichkeit und größte Zuverlässigkeit das Vertrauen des geehrten Publicums zu erlangen suchen wird, so empfehle ich solchen zur geneigten Berücksichtigung desselben.
Als Feind aller Marktchreierei unterlasse ich jede Anpreisung.

Der Vorstand **Ferdinand Beck.**

Die Eisenhandlung von **Bruns & Zangenberg**

am Rossplatz im Kurprinzen

empfehlen zu billigsten Preisen alle Sorten
**Drabtkiste, Nohrnägel, Rohdrabt, Dachfenster, emaillierte Kessel, Kochgeschirre, Küchen-
 ausgüsse, Kucheinrichtungen, Ofen und Ofenkasten in größter Auswahl.**

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Stagen, Neubauten malt und lackirt nach neuesten
 Dessins billigt **W. Lohsch, Maler, Hall. Gäßchen 5, 1. Et.**
Fußboden, Gewölbe-Einrichtungen, Ausbauten
 werden bestens lackirt und Firmas geschrieben in allen Schriften.

Heger's aromatische Schwefel-Seife,

anerkannt das wirksamste kosmetische Waschmittel gegen unreine,
 trockene und spröde Haut, Sommersprossen und besonders gegen
Flechten etc., mit besonderem Nutzen aber auch gegen **Trocken-
 heit des Haarbodens und Schuppen** zu gebrauchen. Die
 Heger'sche Schwefelseife ersetzt nicht allein vollständig alle theuren
 sogenannten Schönheitsmittel, sondern übertrifft dieselben sogar meist in
 Bezug auf Unschädlichkeit und Wirkung und zeichnet sich außer-
 dem durch den billigen Preis von 5 \mathcal{R} für 1 Packet (2 Stück
 enthaltend) vor ähnlichen Producten vorthellhaft aus.

In Leipzig allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,
 Dresdner Straße Nr. 2.

Zeugnisse.

Dem Herrn E. Heger bescheinige ich mit Vergnügen, daß es
 demselben gelungen ist eine **aromatische Schwefel-Seife**
 herzustellen, welche wegen der bekannten günstigen Wirkung des
 Schwefels auf die Haut als ein ganz besonders geeignetes Wasch-
 mittel gegen Finnen, Hitzblattern oder sonst unreine, trockene und
 spröde Haut, so wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines
 guten Teints anzusehen und deshalb in allen den genannten Fällen
 zu Waschungen und Bädern vorzugsweise zu empfehlen ist.

Zauer, den 14. Juli 1861. (L.S.) **Dr. Alberti,**
 Königl. Kreis-Physikus.

E. Heger's aromatische Schwefel-Seife, welche be-
 reits wegen ihrer günstigen Wirkung gegen Sommersprossen, Leber-
 flecken und andere Hautmängel vorthellhaft bekannt ist, kann ich
 aus eigener Erfahrung auch als vorzügliches Waschmittel gegen
 Trockenheit des Haarbodens und Schuppen empfehlen, indem die-
 selbe als Schaum aufgetragen und sodann eingetrocknet, nicht allein
 die Kopfhaut reinigt und erfrischt, sondern auch derselben eine an-
 genehme Elasticität, dem Haare selbst aber eine gewisse Weichheit
 verleiht und dem Wuchse desselben gewiß in keiner Weise hinderlich ist.

Zauer, den 4. Nov. 1853 (L.S.) **Dr. Siersemengel.**

Johann Andreas Hauschilts vegetabilischer Haar-Balsam,

anerkannt das bewährteste kosmetische Mittel gegen
 das Ausfallen der Haare und zu Wiedererweckung des Haar-
 wuchses auf bereits kahl gewordenen Stellen, in Original-
 flaschen à 10, 20 und 30 Ngr. allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,
 Dresdner Straße Nr. 2.

Elastische Hühneraugen-Ringe.

Diese Ringe verhindern den Druck auf das Hühnerauge und
 beseitigen deshalb **augenblicklich** den dadurch entstehenden un-
 leidlichen stechenden Schmerz, nach und nach auch **gänzlich das
 Hühnerauge selbst** und können in der engsten Fußbe-
 kleidung ohne die mindeste Unbequemlichkeit getragen
 werden.

In eleganten Cartons (1 Dbd. enthaltend) à 7 1/2 \mathcal{R} , einzeln
 à Stück 1 \mathcal{R} , große Ballenringe einzeln à 1 1/2 \mathcal{R} , in Cartons
 (à 1/2 Dbd.) ebenfalls à 7 1/2 \mathcal{R} zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger, Dresdner Straße Nr. 2.

Pomade glaciale

(welche Eis-Pomade),

welche durch ihre Bestandtheile das Haar erfrischt und den stärkeren
 Wuchs desselben befördert, empfiehlt à Pot 5, 7 1/2 und 10 \mathcal{R}

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Feinsten Politur-Lack

zum Lackiren der Verzierungen, für Tischler, Instrumentmacher
 und Polirer ist stets zu haben Dorotheenstraße Nr. 11 bei

A. Röbel.

Neusilberne Schnupftabaksdosen

empfehlen **H. Th. Meltzer** im Barfußgäßchen.

Malz-Extract

ist in frischer Fällung wieder eingetroffen und empfehle ich solchen
 à Flasche 6 Ngr.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Hoffsch's Malz-Extract 1 Fl. 7 1/2 \mathcal{R} , 6 Fl. 1 \mathcal{R} 6 \mathcal{R} ,
Hoffsch's Kraftbrustmalz in Schachteln 5 u. 10 \mathcal{R} ,
Hoffsch's Bädermalz in Schachteln à 7 u. 12 \mathcal{R} .

— Einzige Filiale der Hoffsch'schen Malz-Präparate in Leipzig —
 bei **Jul. Kratze Nachfolger,** Dresdner Straße Nr. 2.

Erzgebirgische Wanzentinctur

empfehle als etwas Ausgezeichnetes gegen Wanzen, Flöhe etc. unter
 Garantie die ganze Fl. 2 1/2 \mathcal{R} **Richard Quareh,** Zelter Str. 58.

Fliegenleim à Büchse 1, 1 1/2, 2 1/2 und 5 \mathcal{R} ,
Fliegenwasser à Flasche 1 und 2 \mathcal{R} ,
Fliegenpapier à Bogen 1 \mathcal{R} ,
Wanzentinctur à Flasche 2 1/2 und 5 \mathcal{R} ,
Mottenspiritus à Flasche 2 1/2 \mathcal{R} ,
Mückentinctur à Flasche 2 1/2 \mathcal{R} ,
echt pers. Insectenpulver à Loth 1 1/2 \mathcal{R}

empfehle
 in bekannter
 Güte das
 Fabrikgeschäft
 von
S. Müller,
 Dresd. Str. 10.

Photographie-Albums,

sowie alle Arten feine Lederwaaren, Geschäftsbücher,
F. Cartonnagen, Schreibmaterialien etc. etc. empfiehlt
Ernst Hagendorf, Grimm. Str. 38, Ecke v. Raschmarkt.

E. W. Worl
 früher: G. B. Heisinger
 Mauricianum.

Wiener Pantoffeln für Damen und Herren.

Grimma'sche Bettdecken, Café français
 Straße 21, vis à vis.
Mull und Batist zu Kleidern, **Dimiti, Körper, Cam-
 bric, Piqué, Chiffon** glatt und façonnirt, **Shirting,
 Schaurouische** und besonders die neuesten Muster von
Gardinen

empfehle in großer Auswahl und zu billigsten Preisen das Weiß-
 waaren-Geschäft **Grimm. St. 21,** Café français vis à vis.

Shirting-Oberhemden werden à St. von 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} an
 verkauft. Hainstr. 23, Treppe A.

Salon-Photogen und Solaroel

in best existirender Qualität und nicht rußend verkauft
 en gros und en detail sehr billig

Hermann Thleme, Nicolaisstraße 47.

Salon-Photogene,

nur **Prima-Waare** und wasserhell, das beste Fabrikat, was
 bis jetzt geliefert wurde, verkauft in jeder Quantität zu dem
 billigsten Preis

A. Böhmlg, Windmühlenstraße Nr. 13.

Bayer. Kern-Zalg-Seife

das Pfd. 4 1/2 Ngr., bei 5 Pfd. à 4 Ngr., russ. do. à Pfd.
 5 1/2 Ngr., bei 5 Pfd. à 4 Ngr., **gelbe Parzelseife** à Pfd.
 30 Pf., **Schmierseife** à Pfd. 25 Pf., beste kryst. **Soda** à Pfd.
 12 Pf. empfiehlt **Julius Klessling,** Dresdner St. 7.

Baupläze.

An der **Dörrienstraße**, deren **Verkaufung** noch
 in diesem Herbst erfolgen wird, sind noch einige
Baupläze zu verkaufen durch

Adv. Heinrich Gotsz.

Ein guter **Verlag** ist billig zu verkaufen, nach Wahl
 ganz oder getheilt. Adressen sub R. Q. 24. durch die Expedition
 dieses Blattes.

Zur Beachtung

für **Wirtbe** auf dem Lande.

Die am **Schwartzschuschen** im Rosenthal befindliche hölzerne
Colonnade soll **Neubaus** halber aus freier Hand verkauft werden.
 Reflectanten wollen sich wegen näherer Auskunft an den unter-
 zeichneten **Wirtbe** wenden.
 Leipzig, am 20. August 1861.

H. Valtz.

Zur gef. Beachtung.

Von einem der besten und größten Steinkohlenwerke bei Zwickau wurde mir der alleinige Betrieb für hier und Umgegend übertragen, bin daher in den Stand gesetzt, **Stückpfekohlen, Würfel- und Kugelpfekohlen** vorzüglicher Qualität bei stets prompter Bedienung in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Lowrys zu den billigst gestellten Werkpreisen abzugeben.

Carl Aster jun., Comptoir Brühl Nr. 65.
Niederlage kleine Windmühlengasse Nr. 2.

Ein **Flügel**, für einen Gesangverein oder Anfänger gut passend, ist zu verkaufen Neuschönefeld, Klarastraße 152, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großer $6\frac{3}{4}$ oct. Flügel, sehr gut erhalten, Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein sehr gutes **Pianoforte** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Reichstr. 11, Hof links 2 Treppen.

Ein **Piano** ist zu verkaufen oder zu vermieten Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen im Hofe links 1 Treppe.

Verkauf. 2 Doppelpulte, 6 einfache Pulte, ein 2fig. Pult, 2 gr. Schreibtische, 1 Doppelschreibtisch, Arbeitstische und Tafeln, Paktische, Ladentische, Comptoirschränke, — feine polirte Comptoirsessel, eis. Geldcassen in 8 verschiedenen Größen (werden auch zur Messe vermietet).

1 elegantes **Materialwaarenregal**, 2 st. Materialwaaren-Einrichtungen, 2 Grüßregale, 1 Grüßschrank, Bücherregale in allen Größen, Waarenregale jeder Art etc. Verkauf Reichstraße 36. Robert Barth.

Zu verkaufen ist billig ein **Comptoirpult** Kopplag Nr. 10, 2. Etage.

Möbels-Verkauf und Tausch.

Eine Auswahl Mahagoni- und andere Möbel sind zu verkaufen und werden auch andere dagegen mit angenommen Brühl 69, Eckhaus der Halle'schen Straße im Gewölbe.

C. Unglbauer.

Zu verkaufen sind billig dauerhaft und solid gearbeitete Divans, Ottomanen, bequeme Lehnstühle, Stahlfeder- und Koffhaar-Matratzen mit pol. und lackirten Bettstellen Gerberstraße 15.

J. S. Müller, Tapezierer.

Möbel jeder Qualität etc.

Verkauf und Einkauf Reichstraße 36. Robert Barth.

Zu verkaufen ist Wegzugs halber ein Kleider-Secretair, ein Kleiderschrank, 2 Tische, eine kleine Bodleiter Petersstraße 24, Seitengebäude rechts 4 Treppen.

Zu verkaufen ein weißlackirter Kleiderschrank Frankfurter Straße 20, 1 Treppe rechts.

Meubles und Federbetten sind zu verkaufen Ecke der Nicolaisstraße und Goldhahnäckerchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen sind: 1 Brückenwaage 10 Ctr. Tragkraft, 1 Breterverschlag 4 Ell. 19 Zoll, 3. 18 — 2 Commoden, Bettstellen, 1 Kanonenofen, 1 Matratze etc. Hainstraße 16 im Hofe.

Zu verkaufen steht eine kupferne Waschlase Dresdner Straße Nr. 9 im Hofe links 2 Treppen.

Drangerie-, Granat-, Myrthen-, Feigen- und andere Bäume in Kübeln sind wegen Aufgabe der Gärtnerei zu verkaufen durch den Gärtner im Dr. Billig'schen Garten, Schützenstraße Nr. 11.

Stroh-Verkauf.

Im Gasthof zur goldnen Laute Lang- und Gersten-Stroh.

Ausverkauf.

Zu wesentlich herabgesetzten Preisen sollen **Colonialwaaren**, namentlich echt importirte **Havanna-Cigarren** von ausgezeichnete Qualität und feinem Aroma bedeutend unterm Kostenpreis wegen Aufgabe des Geschäfts im Locale von **F. A. Martin**, Petersstraße Nr. 41 verkauft werden.

Heinrich Peters,

Dresdner Straße Nr. 3,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes

Cigarren-Lager

einem geehrten Publicum aufs Angelegentlichste und macht auf eine vorzügliche 3- u. 4 S-Cigarre ganz besonders aufmerksam.

Naturales-Plantagen-Cigarren in Original-Schiff-Seronen von 250 St. und in derselben Verpackung v. 100 St. p. Mille 20 sp , Pakete von 25 St. 15 sp bei **G. C. Marx & Co.**, Brühl 89.

4 p feinsten grünen Java-Kaffees für 1 sp 6 sp , im Einzelnen $9\frac{1}{2}$ sp bei **Anton Fischer jun.**, Hainstr. 7 im Stern.

Morcheln, neue, verkauft billig **Hormann Thilome**, Nicolaisstr. 47.

Von den echt importirten

Herrnhuter Havanna-Cigarren

ist eine neue Sendung eingetroffen.

Heinrich Bang, Brühl Nr. 17.

Dampf-Kaffee

wöchentlich dreimal frisch geröstet in drei vorzüglichen Qualitäten bei

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Münchener Schmelzbutten,

feinste Stearinkerzen

empfang und verkauft zu billigsten Preisen

Heinrich Peters, Dresdner Straße 3.

Eier à Schock 23 sp , bei Abnahme von mehreren Schock billiger bei **F. B. Pappusch**, Halle'sche Straße.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus, in der Stadt oder Vorstadt gelegen, Anzahlung 3000 sp .

Anschläge mit Angabe der Lage sind unter Adresse G. W. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus in guter Lage, welches sich zur Einrichtung einer Restauration eignet, wird zu kaufen gesucht. Darauf bezügliche Adressen nimmt die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter A. B. entgegen.

Ankauf

einer Verlags-Buch- oder Musikalien-Handlung.

Ein auswärtiger Capitalist sucht eine hiesige oder auswärtige gut renommierte Verlags-Buch- oder Musikalien-Handlung zu kaufen. Zur Entgegennahme von Verkaufsbedingungen so wie Auskunftsertheilung ist beauftragt

Rechtsanw. **Jul. Frühauf**, Markt 8, 1. Etage.

Ein Destillationsgeschäft oder eine mittlere Bier- oder Schankwirthschaft alhier sucht ein zahlungsfähiger Mann zu übernehmen oder auch nur dazu geeignete Localitäten zu mieten. Anträge von Verkäufern, Vermietern oder auch Vermittlern sind versegelt unter Adresse A. L. im Gewölbe des Herrn Theodor Mönch an der Dösenstraße für den Suchenden niederzulegen.

Gekauft werden alte brauchbare Bücher von **E. Thielo**, Antiquar, Neumarkt 27.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Hadern, Papp- und Papierpäne zum Einstampfen, Blei, Messing, Kupfer, Zinn, Gusseisen, Weinflaschen, Luch-abfall, Schrotten werden gut bezahlt und abgeholt von **B. Richter**, Petersstraße Nr. 15.

Heiraths-Gesuch. Ein junger kinderloser Witwer, Professionist, sucht in vermangelnder Bekanntheit hierdurch eine zweite Verbindung anzuknüpfen und erbittet zur Einleitung näherer Bekanntheit Adressen unter S. Q. durch die Exped. d. Bl.

Sofort oder zum 1. Sept. wird ein lediger Schreiber gesucht; schriftliche Offerten nebst Abschrift der Atteste sind Thomaskäthen Nr. 2, 1. Etage abzugeben.

Ein tüchtiger gewandter **Conditorgehülfe** findet in einer auswärtigen Conditorei sofort Engagement.

Näheres bei **C. Mahn**, Hainstraße Nr. 14 parterre.

Gesucht für ein Weißwaarengeschäft en gros zum 1. Sept. ein Lehrling aus guter Familie.

Reflectirende wollen ihre Adresse unter

St. G.

in der Expedition d. Bl. baldigst einliefern.

Gesucht wird ein **Markthelfer**, welcher bereits in einem **Ausschnitt- oder ähnlichen Geschäft** gearbeitet hat.

Näheres bei **F. A. Engelbrecht**, Reichstraße 55, Seiden- und Garnhandlung.

Gesucht wird ein **Kellner**. Man beliebe die Adr. im Gasthof zur goldnen Laute abzugeben von 10 bis 2 Uhr.

Gesucht wird ein **Kellnerbursche** von 16—17 Jahren. Zu melden bei Herrn **Reinhardt**, goldne Säge.

Ein **ordentlicher fleißiger Bursche**, der sich häuslicher Arbeit willig unterzieht, wird bis zum ersten September gesucht

im kleinen Auhengarten.

Ein gewandter Hausknecht findet bis 1. Septbr. Dienst
Stadt Wien.

Gesucht wird zum 1. September ein Bursche, in eine Restauration passend, Dachhofplatz Nr. 2 parterre.

Ein gut empfohlener Bursche findet zum 1. Sept. oder auch zum 15. Sept. Dienst bei Theodor Schwennicke.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15—16 Jahren, welcher eine gute Handschrift schreibt, gut empfohlen wird und mit einem gefälligen Aeußern ein gewandtes Benehmen verbindet. Zu erfragen Mittags 1—2 Uhr Hainstraße 23, Vordergebäude 4 Tr.

Ein Laufbursche, nicht von hier, wird für ein Geschäft gesucht. Zu melden beim Hausmann im Kurprinz.

Gesucht werden einige anständige junge Mädchen, welche das Silberpoliren bei 6 Wochen Lehrzeit erlernen wollen und dann dauernde Beschäftigung erhalten, Magazingasse Nr. 11 b parterre.

Sehr gute Schuhmacherinnen finden Beschäftigung bei
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt.

Gesucht wird für 1. September a. c. ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden in Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 47 parterre.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird für den 1. Sept. d. J. gesucht Brühl Nr. 74, 3. Etage.

Eine Jungemaad, die platten und serviren gut versteht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wird zum 1. oder 15. Septbr. gesucht. Zu erfragen Obstmarkt Nr. 3 parterre rechts zwischen 2—4 Uhr.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit
Katharinenstraße Nr. 2 im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Septbr. Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. October
Königsstraße Nr. 5, 1. Etage links.

Gesucht wird den 1. September ein Dienstmädchen. Näheres Glockenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird eine mit guten Zeugnissen versehene Magd für Küche und häusliche Arbeit bei Professor Keil in Brunners Tabakfabrikgebäude.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Dresdner Straße Nr. 54.

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht und im Nähen geübt ist, Georgenstraße Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum ersten September ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden Elsterstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder 1. Sept. ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, Gerberstraße Nr. 67, Restauration.

Gesucht wird Krankheitshalber sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Ansonstraße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein junges ordentliches Mädchen zur Aufwartung Petersstraße Nr. 3 im Milchgeschäft.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur Aufwartung
Tauscher Straße Nr. 4 parterre.

Ein junger Mensch, welcher 4 Jahre und augenblicklich noch in einem flotten Ausschnittgeschäft als flotter Verkäufer zur größten Zufriedenheit seines Principals conditionirt, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Principals, seine jetzige Stellung zu ändern, sei es hier oder auswärts.

Alles Nähere bittet man gefälligst Neumarkt Nr. 41, 2. Etage zu entnehmen.

Gesuch. Ein militärfreier und verheiratheter Gärtner von auswärts sucht zu Michaelis d. J. eine Stelle.

Die Adresse ist in der Exped. d. Bl. in Empfang zu nehmen.

Ein Zimmermann, militärfrei und unverheirathet, sucht einen Posten als Hausmann. Zu erfahren Erdmannsstraße Nr. 10 bei Wolf im Hof 1 Treppe.

Ein junger Mensch von 16 $\frac{3}{4}$ Jahren sucht eine Stelle als Laufbursche den 1. September in Wochen- oder auch Jahrlohn in einem Geschäft. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gefällige Adressen erbittet sich derselbe unter W. Friedrichsstraße Nr. 3 in der Restauration von Herrn Sommer.

Ein junger Mensch, nicht von hier, welcher gut schreibt und rechnet, sucht irgend eine Stelle. Adressen unter H. W. 12 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann, welcher willig sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sofort einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Adressen unter H. J. 5. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Eine geschickte Schneiderin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Grimm. Straße 5 im Schnittgeschäft.

Gesucht. Ein junges Mädchen, welches platten und ausbessern kann, sucht tageweise Beschäftigung. Näheres bittet man zu erfragen Quersstraße Nr. 22 links parterre.

Gesuch. Ein anständiges gewandtes Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht als Verkäuferin zum 1. Sept. Engagement. Adressen F. K. 3 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Eine anständige flotte Kellnerin mit guten Attesten sucht zum 1. Sept. Stelle. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes sub A. Z. No. 10.

Ein äußerst solides Mädchen, welches als Schänkmamsell in einer hiesigen Restauration 4 Jahre servirte, wünscht als solche, gleichviel ob in einer Restauration oder Destillation, anderweitiges Engagement. Dieselbe kann sehr gut empfohlen werden und sieht namentlich auf freundliche Behandlung. Adressen bittet man niederzulegen Dresdner Straße Nr. 33 bei Herrn J. Schneider.

Eine alleinstehende Frau, welche in der Wirthschaft erfahren ist, sucht in einem bürgerlichen Haushalt eine Stelle. Auskunft wird gefälligst ertheilt Burgstraße Nr. 20, Hof 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst bei Kindern. Zu erfragen beim Hausmann Königsstraße Nr. 24.

Ein anständiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres
Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Aufwartung sogleich oder zum Ersten.

Adressen Burgstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Eine Localität von einigen zusammenhängenden geräumigen Stuben, gleichviel in welcher Etage, doch mit Gasheizung versehen oder leicht so herzustellen, werden als Arbeitsräume für ein reinliches Geschäft gegen Pränumeranzzahlung sofort zu mieten gesucht. Ebenso wäre man geneigt, ein entsprechendes Grundstück zu diesem Behufe zu kaufen.

Näheres im Laden des Herrn F. Witzleben, Markt, Kaufhalle.

Logisgesuch. Eine Witwe mit ihrem Sohne sucht ein kl. Logis für 30—40 fl , Michaelis beziehbar (nicht über 2 Treppen), wenn auch Astermiethe. Adressen Nicolaisstraße 4 parterre.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Frau ohne Kinder ein Logis bis 60 fl in der Stadt oder innern Vorstadt; es kann auch Astermiethe sein. Adressen abzugeben in der Exped. dieses Blattes unter A. E.

Gesucht wird von einer jungen Witwe eine unmeublirte Stube, Michaelis beziehbar.Adr. mit Preis sind unter P. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sogleich von einer pünctlichen Frau eine unmeublirte Stube. Adr. abzug. in der Exp. d. Bl. unter M. M. 1.

Gesucht wird sofort eine ord. meublirte Stube von einem ledigen Mann für das ganze Jahr. Näheres Königsplatz Nr. 9 in Rupperts Hof im Hofe links 3 Treppen.

Gesucht wird von einem soliden jungen Mädchen eine Stube mit separatem Eingang.
Adressen bittet man niederzulegen unter Adr. P. R. S. No. 25 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist ein Stuckflügel engl. Construction (J. G. Irmloer) Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Wetzvermietung.

Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof erste Etage ist ein Geschäfts-Local für nächste Messe billig zu vermieten.

Wetzvermietung. Ein großes Erkerzimmer nebst Schlafstube 1 Treppe als Musiklager etc. Näheres von 1—3 Uhr Reichstraße 36. R. Barth.

Eine II. Etage,

bestehend aus 4 Stuben und 4 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten. Näheres Grenzgasse Nr. 5 parterre.

Vermiethung. Eine sehr geräumige 3. Etage (an der Quersstraße gelegen) soll von Michaelis ab für 240 fl vermietet werden.

Näheres Köpplatz Nr. 10, 2. Etage.

Sofort zu vermieten

und 1. September oder 1. October d. J. beziehbar ist eine freundliche Wohnung in 2. Etage, bestehend aus 2 größeren Stuben, einer kleineren dgl., einer Schlafstube, Küche, Bodenkammer, Keller für 90 fl jährliche Miete. Näheres Zeilger Straße Nr. 34 im Hintergebäude beim dormaligen Inhaber E. Schulze.

Zu vermieten ist Reudniger Straße Nr. 12, 1. Etage ein freundliches Logis zu 120 fl . Das Nähere in derselben Et. links.

Zu vermieten ist zu Michaelis im Thomaskirchhof ein mittleres Familienlogis.

Dasselbst zu erfragen Nr. 10, 2 Treppen.

Für Weihnachten a. c. ist ein Logis 4 Stuben ic. für 170 fl in der innern Stadt zu vermieten. Näheres Döbnermarkt 2, 1. Et.

Ein freundliches Logis von 3 Zimmern nebst allem nöthigen Zubehör in erster Etage ist zu Ostern 1862 zu vermieten neue Straße vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 9.

Näheres bei der Besitzerin in der zweiten Etage.

Zu vermieten sind sofort oder von Michaelis ab mehrere mittlere Familienlogis à 3 und 4 Stuben nebst Zubehör Zeilger Straße Nr. 34.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist eine vierte Etage, enthaltend 3 Stuben und 3 Kammern.

Näheres Petersstraße Nr. 39, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaelis in Sobles eine Etage im Ganzen oder getheilt zu billigen Preise.

Näheres durch den Hausmann Reichstraße Nr. 23.

Zu vermieten ist auf kurze Zeit eine meublierte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 part.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren Neumarkt Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit separatem Eingang, zum 1. September zu beziehen, Petersstraße Nr. 24, Seitengebäude rechts 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube (Promenaden-ansicht und messfrei), Thomaskirchhof Nr. 21, IV. Etage, Kath.-freischulgebäude.

Zu vermieten ein angenehmes Zimmer, anständig meubliert, mit schöner Aussicht und besonderem Eingange, nebenan ein Schlafgemach, Schützenstraße 12, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube und kann sofort bezogen werden große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an einen oder 2 Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 1. Sept. eine gut meublierte Stube mit Alkoven, Sonnenseite, Frankfurter Straße Nr. 64, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube an zwei Herren, Aussicht auf die Promenade, Königsplatz Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. September eine freundliche ausmeublierte Stube mit Kammer, passend für Studierende, Centralstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches heizbares messfreies Stübchen, separat, mit Hausschlüssel, auch ist sogleich eine Schlafstelle für ordentliche Herren mit zu vermieten Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen ist eine meublierte Stube, messfrei, Magazingasse Nr. 3, 2. Et.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube oder auch als Schlafstelle Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Beamten oder Kaufmann ein freundliches Garçonlogis Inselstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Zu vermieten sind mehrere gut meublierte Zimmer mit Schlafcabinet, messfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten große Windmühlens-straße Nr. 15 im Hofe letztes Haus rechts 2 Treppen.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten

Karolinenstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Zum 1. Septbr. ist für einen ledigen Herrn eine freundliche meublierte Stube zu vermieten Nicolaisstraße 45, 4. Etage.

Eine meublierte Stube vorn heraus ist an einen oder zwei Herren zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube mit Schlafkammer ist vom 1. Sept. d. J. messfrei an Herren zu vermieten

Neumarkt Nr. 11, 3 Treppen.

Mehrere elegant meublierte Zimmer mit Aussicht nach dem Kopsplatz und der Promenade sind an Herren des Handels, oder Beamtenstandes zu vermieten Kopsplatz Nr. 10, 2. Etage.

Eine Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten an einen Herrn im Hofe eine Treppe Kopsplatz Nr. 9.

Freundliche Garçonlogis sind Grimm. Str., Eingang Nicolaisstr. Nr. 1, 4. Etage zu vermieten.

Ein meubliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht nebst Hausschlüssel ist vom 1. September a. c. an zu vermieten

Reudniger Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Zwei freundl. gelegene, gut meublierte, aneinander stoßende Zimmer nebst Schlafzimmer sind zu vermieten

Johannisgasse Nr. 6—8, 1 Treppe links.

Sofort ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubels an solide Herren zu vermieten

Mittestraße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe.

Ein heizbares Stübchen mit Alkoven ist als Schlafstelle zu vermieten Brühl Nr. 3 und 4, 5 Treppen vorn heraus.

In einer freundlichen einfach meublierten Stube mit Kammer ist noch eine Schlafstelle offen für Herren Burgstraße Nr. 10 im Hofe 1 Treppe bei Reiche.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle Wiesenstraße 15 parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen große Windmühlens-straße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle

Dresdner Straße Nr. 51, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 24 links 2 Treppen bei Frau Große.

Offen sind zwei Schlafstellen in einem heizbaren Stübchen für Herren Preußergäßchen Nr. 13; parterre zu erfragen.

Die Regalbahn ist noch zwei Abende frei

Dresdner Straße Nr. 54.

Insel Buen Retiro. Heute Montag Concert.

Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschliessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

COLOSSEUM.

Heute Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal.

Heute Abend Tanzmusik, dabei habe zum Schlachtfest ergebenst ein; bei günstiger Witterung Gartenillumination. G. Naundorf.

Heute großes Stollenauschieben

in der Restauration von F. L. Schulze in Lindenau.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfaffen-, Apfelfuchen mit saurer Sabne, Dresdner Gies- und div. Kaffeefuchen.

Von 5 Uhr an Speckfuchen. Ed. Hentschel.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende, Subn oder Zunge, wozu ergebenst einladet W. Hahn.

Grosser Kuchengarten

empfiehlt von heute Mittag 12 Uhr an Cotelettes und gespickte Lende mit Allerlei, so wie eine Auswahl verschiedener Obst- und Kaffeefuchen.



Garten des Schützenhauses.

Heute großes Abschieds-Concert der drei Musikhöre der Jäger-Brigade

unter Leitung des Herrn Director Bendix.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Illumination durch Gasflammen in Form von Pyramiden, Blumen, Sonnen, Sternen etc.,
so wie
Fontaine-Spiel mit vielen Veränderungen.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

PROGRAMM. I. Theil. Ouv. zu „die Zauberflöte“ von Mozart. Künstler-Launen. Polka von Kaulich. Concertino für Trompete und zwei Posaunen von Dieth. Schneeglöckchen-Walzer von Strauss. **II. Theil.** Ouv. zu „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. Louise-Polka-Mazurka von Krauel. Bacchus-Chor aus „Antigone“ von Mendelssohn. Leipziger Schützenhaus-Galopp von Fr. Bendix. **III. Theil.** Ouv. zu „Egmont“ von L. v. Beethoven. Scheiden — Leiden. Lied von Fr. Bendix. Die preussische Parade. Grosses Marsch-Potpourri v. Gung'l. **IV. Theil.** Finals aus „Rienzi“ von Wagner. Schatten-Tyrolienne von Kunze. Defilir-Marsch von Dieth.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem Allerlei, große Krebse, Eierkuchen, Beefsteak, gefüllter Karpfen, Pflaumen- und div. Kaffeeuchen etc. etc.
Die Georginen (600 Sorten) blühen prachtvoll und werden von jetzt ab Aufträge angenommen pr. Frühjahre zu liefern.
Die Station der Omnibus-Gesellschaft „Heuer“ ist vor meinem Gasthose. Abfahrt Neumarkt
Nachmittag 12 U. 5, 2 U. 10, 4 U. 20, 7 U. 10, von Stötteritz 1 U. 25, 3 U. 25, 5 U. 35, 8 U. 35. Schulze.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zu einer Auswahl warmer Speisen ergebenst ein **Julius Jaeger.**

Restauration zur grünen Schenke

empfehlte für heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende. Morgen Ente mit Krautklößen.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abend empfiehlt Karpfen polnisch mit Weinkraut **C. Schönfelder.**

Die Restauration von Gustav Klöppel im großen Blumenberg

empfehlte zu heute Abend Roastbeef mit Madeira sauce, so wie jeden Abend eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.
Zugleich empfehle ich das Dresdner Felsenkellerbier als ausgezeichnet.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu einladet **A. Meyer.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.**

Jacob's Restauration. Heute Montag Schlachtfest. Biere ff.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **Wilh. Kämpf, Kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Düngefeld.**

Speckfuchen! Heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute Speckfuchen, Bouillon etc. Bier extraf. **Carl Wehnert, Universitätsstr. 19.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an frische Bratwurst mit neuem Sauerkraut, wozu höflichst einladet **G. Wolf.**

Drei Mohren.

Allerlei, Cotelettes, Lende, Guhn oder Zunge, es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags- tisch à 2 1/2 Ngr von 1/2 12 Uhr an.

Empfehlte **Einem guten Mittagstisch C. A. Mey.**

Kleiner Ruchengarten.

Heute Montag wird von Abends 6 Uhr zu Speckfuchen freundlich eingeladen.

Heute Speckfuchen bei **C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen warm beim **Bäckermeister Luther, Nicolaistraße Nr. 12.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 18.**

Verloren wurde den 24. d. M. auf dem Wege von Gohlis durchs Rosenthal nach Leipzig oder von da zurück eine goldene Broche mit Granaten und Goldquästchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Katharinenstr. bei Kretschmann & Grottel.

Sonntag den 18. August wurde in der Dresdner Vorstadt ein langer Filet-Handschuh verloren. Gegen gute Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 2 abzugeben.

Entlaufen ist am 24ten ein Pinscher mit Halsband und Maulkorb, Steuernummer 880. Abzugeben Weststraße Nr. 11 im Hof 1 Treppe.

Entlaufen ist am Sonnabend ein kleiner gelber Affenpinscher mit gelbem Halsband, ohne Maulkorb. Gegen gute Belohnung abzuliefern beim Restaurateur Gentsch, Gerberstraße Nr. 17.

Warnung.

Um Unglücksfällen vorzubeugen, werden Aeltern aufmerksam gemacht, ihre Kinder bei der im Neubau betreffenden Brücke bei Neuschönefeld wo möglichst entfernt zu halten, dergleichen wird gebeten, alles Fuhrwerk, welches die Brücke passiert, langsam zu fahren. **Die Baudeputation.**

Die Dogenzüger werden heute in die Dogenzuforte eingeladen.

D. G. 7 Uhr. Forsthaus zum Rübthurn.

Medizinische Gesellschaft.

Morgen den 27. August um 6 Uhr Abends Sitzung.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 26. August Abends 8 Uhr im Vereinslocale bei Hrn. C. F. Schatz, zweite Etage: Mittheilungen aus der jüngsten Vergangenheit. — Rechtsfall zu freier Discussion.

Der Vorstand.

Handwritten note: nachher. in der 7ten 52 Jhr. 1861.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen an
Leipzig, 25. August 1861. **H. Welter und Frau.**

Heute Morgen 1/25 Uhr verschied unser liebes Töchterchen,
Rosalie,
im zarten Alter von 4 Monaten, welches hiermit ergebenst anzeigen
Leipzig, den 25. August 1861.
Ant. Gedding und Frau.

Gestern Abend entschlief nach kurzen Leiden unser gutes, liebes
Clairchen.
Leipzig, den 25. August 1861.
Julius Winkler und Frau.

Heute Abend 6 1/2 Uhr starb unser guter **Rudolph**, 14 1/4 Jahr alt,
nach fast 13 jährigen ununterbrochenen schweren Leiden. Dies Ver-
wandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Leipzig und Ronneburg, am 24. August 1861.
August Füssel nebst Frau und Kindern.

Bergangene Nacht 1/2 12 Uhr entschlief meine gute geliebte Gattin,
Friederike geb. Horn, was Verwandten und Freunden nur
hierdurch angezeigt
Leipzig, den 25. Aug. 1861. **Robert Schulze.**

Heute früh entschlief nach längeren Leiden unsere gute Gattin,
Mutter und Schwester,
Friederike Meicke geb. Martin,
was wir mit der Bitte um stille Theilnahme allen Freunden und
Bekannten nur hierdurch anzeigen.
Den 25. August.
Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Leuthier.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|---|
| Amuel, Hoflieferant a. Berlin, St. Hamburg. | Heymann, Prof. a. Marburg, St. Hamburg. | Rieger, Director a. Götting, Lebe's H. garni. |
| Alexantovi, Chemiker a. Halle, S. z. Kronprinz. | v. Haase, Part. a. Prag, und | Schwarze, Oberger. Rath a. Hamburg. |
| Bappen, Frau Rent. n. Tochter aus Schwerin,
Stadt Rom. | v. Haber, Mittlstr. a. Wien, Stadt Rom. | Schoner, Beamter a. Wien, und |
| Bergmann, Gastwirth a. Wittweida, Hamb. Hof. | Hildebrandt, Kfm. a. Berlin, und | Schmidt, Rechtsanwalt a. Senzburg, St. Rom. |
| Braun, Gutsbes. a. Dresden, Restauration der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Haspel, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Russie. | Steinbach, Gastwirth a. Golditz, Stadt Wien. |
| Barthels, Fabr. a. Döbeln, Hotel de Prusse. | Hobenthal, Kfm. n. Tochter a. Frankfurt a/D.,
Restauration des Berliner Bahnhofes. | Schlettner, Kfm. a. Berlin, Restauration des
Berliner Bahnhofes. |
| Böhm, Schauspieler aus Oldenburg, Wolfs H.
garni. | Hertz, Part. a. Neustadt b/W., und | Schlüffer, Part. a. London, und |
| Böhne, Eisenb.-Beamter a. Waldeck, w. Schwan. | Heller, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. | Schmidt, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie. |
| Buchli, Pascha nebst Gifolge a. Konstantinopel,
Stadt Nürnberg. | Hofbauer, Techniker a. Wien, Hotel z. Kronpr. | Schröter, Restaurateur, und |
| Bühle, Maler a. Halle, und | Herrmann, Eisenbahn-Director a. Erfurt, Stadt
Nürnberg. | Schreiber, Dr. a. Dresden, Münchner Hof. |
| v. Bonseri, Fräul., Rent. a. Berlin, Hotel de
Bologne. | Jacobsohn, Techniker a. Magdeburg, Schw. Kreuz. | Schuhmann, Probst a. Rügenwalde, und |
| Berger, Kfm. a. Cassel, | v. Jonassen, Rent. a. Verlad, S. de Pologne. | Stolz, Dr., Redacteur a. Frankf. a/D., Schw. Kreuz. |
| Bedt, Kfm. a. Elberfeld, und | Kroppe, Dr., Sanitätsrath a. Berlin, und | Spelder, Cabinets-Courier a. Wien, Restaur. d.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn. |
| Biel, Rechtsanwalt n. Frau a. Stralsund, S.
de Baviere. | Kamloh, Domainenpächter a. Wolfleben, Hotel
de Baviere. | Spohnholz, Kfm. n. Frau aus Chemnitz, Hotel
de Prusse. |
| Brand, Hausbes. a. Dresden, und | v. Kraft, Oberlieut. a. Würzen, und | Sander, Commis a. Dresden, und |
| Bamberg, Geheimrath a. Frankenhäusen, Palmb. | Kirch, Kfm. a. Dresden, Palmbaum. | Sintenis, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden. |
| Brodhun, Architekt n. Frau a. Berlin, St. Hamb. | Knecht, Kfm. a. Solingen, Stadt Hamburg. | Schulze, Kfm. a. Meerane, blaues Hof. |
| Conrad, Kfm. a. Giesleben, Hotel de Baviere. | Körner, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Hotel de Prusse. | Schurz, Kunstgärtner n. Fam. a. Hannover, u. |
| Cölle, Dr. Pfarrer n. Sohn a. Belgrad, und | Koch, Kfm. a. Magdeburg, blaues Hof. | Sonek, Kreisrichter a. Korbach, Lebe's H. garni. |
| Gannschädt, Rector a. München, Palmbaum. | Kange, Webermstr. a. Meerane, blaues Hof. | Stüb, Kfm. n. Frau a. London, und |
| Dubok, Kfm. n. Familie a. Stockholm, Hotel
de Pologne. | Kindemann, Kfm. a. Cassel, Lebe's Hotel garni. | v. Stille, Fräul., Rent. a. Berlin, S. de Pol. |
| Dögel, Buchhalter a. Dresden, Münchner Hof. | Kindstatt, Rent. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg. | Schröder-Jäger, Rgtbes. n. Familie a. Jagow,
Hotel de Baviere. |
| Damköthe, Kfm. n. Familie a. Berlin, und | v. Kuppe, Offiz. a. Aschersleben, S. de Pologne. | Steinke, Fabr. n. Familie a. Burg, Palmbaum. |
| Dückmann, Kfm. a. Manchester, S. de Prusse. | v. Lobenstein, Part. nebst Familie aus Stettin,
Palmbaum. | v. Schlabrendorf, Baron, Anstaltsdirector nebst
Frau a. Lichtenberg, Palmbaum. |
| Deiff, Dr. phil. a. Husum, Stadt Nürnberg. | Lebram, Kfm. a. Berlin, und | Thomas, Kfm. a. Dresden, Palmbaum. |
| Deberth, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien. | Langenbach, Kfm. a. Worms, Stadt Hamburg. | Legner, Fabrikbes. a. Rothenhaus, und |
| Deffelder, Kfm. a. Reichen, Stadt Dresden. | Meyer, Kfm. a. Weimar, und | Leusch, Gymnas.-Dir. a. Schäßburg, St. Rom. |
| Gley, Grubenbes. a. Sandersdorf, St. Berlin. | Maj, Appell.-Ger. Auscultator aus Anclam,
Palmbaum. | de Tremberg, Rent. a. Dresden, St. Nürnberg. |
| v. Ehrford, Kammerger. Rath nebst Frau aus
Berlin, Hotel de Baviere. | Möller, Rent. a. Borsgrund, Stadt Rom. | Ulrich, Actuar a. Chemnitz, Stadt Dresden. |
| Lebs, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg. | Mauerwamm, Kfm. a. Petersburg, Stadt Wien. | Victor, Hofhdler. a. Götting, goldnes Sieb. |
| Freißig, Fabr. a. Saalfeld, goldnes Sieb. | Müller, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni. | Wagner, Stallmstr. a. Prag, goldnes Sieb. |
| Forsbeck, Kfm. a. Sülzteln, Palmbaum. | Medlenburg, Kunstmaler a. München, St. Nürnberg. | Wagner, Dr., Rent. n. Frau aus New-York,
Hotel de Baviere. |
| Früh, Kfm. a. Berlin, Restauration der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn. | Michaels, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin. | Wilmüller, Fleischermstr. a. Nürnberg, und |
| Florenz, Chemiker a. Halle a/S., S. z. Kronpr. | Neumann, Fabrikbes. n. Frau aus Sandberg,
Hotel de Pologne. | Weymann, Kfm. a. Paderborn, Palmbaum. |
| Grund, Buchbindermstr. a. Altenburg, St. Wien. | Noack, Fabr. n. Familie a. Bittau, St. Rom. | Warschauer, Kfm. a. München, Stadt Hamburg. |
| Gärtner, Beamter a. Reih, Hotel z. Kronprinz. | v. Post, Fräul., Rent. a. Bremen, und | Wille, Kfm. a. Tübingen, Stadt Wien. |
| Gregorius, Def. a. Solzmünde, blaues Hof. | Vorubstly, Pfarrer a. Wien, Stadt Rom. | Weißler, Frau n. Sohn a. Riga, und |
| v. Groß, Rent. a. Würzburg, St. Nürnberg. | v. Frau, Frau, Rent. a. Bernburg, Hotel de
Baviere. | Wilson, Fräul. a. Brighthon, schwarzes Kreuz. |
| Gent, Rent. a. Sandberg, | Pagel, Hofjäger a. Darmstadt, Palmbaum. | Warzick, Kfm. a. Karlsbad, Hotel de Prusse. |
| Geyer, Kfm. a. Berlin, und | Pöthig, Rübtenbes. a. Radeberg, Münch. Hof. | Weber, Kfm. a. Altenburg, und |
| Gutsche, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Pologne. | Roth, Dr. med. n. Frau a. Paris, S. de Pol. | Wendt, Fräulein, Privatier aus Danzig, Lebe's
Hotel garni. |
| Grobbrügge, Kfm. a. Bremen, Palmbaum. | Röhling, Stallmstr. a. Würzen, Palmbaum. | Weidling, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und |
| Heinrich, Lehrer a. Lemberg, und | Richter, Kunstgärtner a. Dresden, und | Wiesford, Offiz. a. Dresden, Stadt Nürnberg. |
| Hilfen, Kfm. n. Tochter a. Amsterdam, Palmb. | Reimers, Landw. a. Frankf. a/M., St. Dresden. | Weissenfel, Schneidermeister a. Delitzsch, weißer
Schwan. |
| | Reichel, Kfm. a. Weidau, blaues Hof. | Zender, Kfm. a. Freylandern, Stadt Hamburg. |

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.
Preis vierteljährlich 5 Ngr.
Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.

Inhalt von Nr. 34: Kleine Lieber von Felix Dahn. —
Die Uhr schlug vier. Erzählung nach einem wahren Criminal-
fall von Ernst Willkomm (Schluß). — Vier Regen-
wochen in Johannisbad, eine Saison-Erinnerung von Emil
Dieke (Fortsetzung). — Sonntags-Plauderei.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Mändels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 25. Aug. Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—8 Uhr im Redactionlocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.